

Syrien-Reisebericht 10. 5. bis 12. 6. 2022

Initiative: *Lindauhilfe für Syrien*



Situation im Norden Syriens

Die Situation der Menschen im Norden Syriens gerät immer mehr in Vergessenheit. Die instabile Lage bleibt nach wie vor aber erhalten. Dafür reichen gelegentliche Luftangriffe der russischen Kampffjets oder auch Raketeneinschläge durch Assad-Truppen sowie durch iranische Milizen.

Die humanitäre Arbeit gestaltet sich fortlaufend schwieriger. Ein Großteil der in diese Gebiete geflüchteten Menschen leidet unter Armut, Krankheit und Arbeitslosigkeit. Alle Wettersituationen (Kälte und Hitze) bringen für die Menschen dort Probleme, da sie meistens entweder in Zelten, in zum Teil zerstörten Gebäuden oder in neugebauten Betonklötzen untergebracht sind. Die humanitären Hilfsgüter werden ihnen nur geliefert, wenn ein Dritter massiv eine goldene Nase daran verdient. Von einer Normalisierung der Situation dort sind wir weit entfernt. Die Arbeit für die Humanitär Helfer und Organisationen läuft durch die Bürokratie des befreundeten Staates immer schwieriger. Viele Organisationen brechen ihre Arbeit ab oder sie geben auf. Bei meiner Einreise nach Syrien wartete ich, Adnan Wahhoud, wegen Genehmigung zur Einreise fünf Tage und zur Ausreise zwölf Tage.

Die Angelegenheiten syrischer geflüchteter Bürger in der Türkei werden sehr schleppend behandelt. Unter diesen demütigenden Umständen wird man irgendwann aufgeben müssen. Der Norden Syriens wird mehr und mehr eingekesselt bzw. unter einer Blockade stehen. Den Menschen dort wird es immer schlechter gehen.

Die türkischen Präsidial-Wahlen erfolgen im kommenden Jahr 2023. Die syrischen Flüchtlinge in der Türkei stehen wie ein Spielball zwischen Regierung und Opposition. Die Opposition erfindet laufend Flüchtlingsprobleme und die Regierung antwortet mit mehr Verschärfung der Lebensverhältnisse der Flüchtlinge. Viele

Aufenthaltserlaubnisse werden massenhaft gestrichen, was viele Menschen dazu zwingt abzutauchen und nur unter schwierigen Umständen Arbeit mit sehr niedrigem Lohn zu finden. So werden sie meistens durch ihre Arbeitsgeber auf Zeit versklavt.

Warum humanitäre Arbeit in Syrien?

Die humanitäre Arbeit des Vereins Kriegskindernothilfe e. V. zielt darauf ab, Menschen in ihrem Heimatland zu unterstützen, das Elend dort zu lindern und die Kriegstraumatisierung der Menschen und insbesondere der Kinder abzubauen. Diese Arbeit läuft unter der direkten Aufsicht von Adnan Wahhoud vor Ort, solange es noch möglich ist. Ansonsten wird es ohne persönliche Betreuung fortgeführt.

Schule Wüstenkind

In der Schule Wüstenkind war es erfreulich, dass die Schüler das Schuljahr 2021/22 ohne Unterbrechungen des Unterrichts absolvieren konnten. Als Belohnung hat die Organisation Violet einen Spieltag für die Schüler im Vorhof der Schule veranstaltet. Darüber haben sich die Schüler riesig gefreut.



Aus einem Buch, das die Schüler der 9. Klasse unter den Namen „Geschichte der Flucht“ verfasst haben, wurde ein Lesewettbewerb durchgeführt. Sechs Kinder erhielten jeweils ein Vogelhäusschen als Geschenk. Die Schulleitung bemüht sich, laufend aus den Kindern Tierfreunde zu machen. Auch die Schüler, die das Schuljahr mit Auszeichnung absolviert hatten, bekamen so ein Geschenk.



Während der Sommerferien werden die Schüler freiwillig in die Schule kommen, da ihre Eltern nie in den Urlaub fahren können. Die Schulleitung hat ein spezielles Unterrichtspaket zusammengeschlüsselt, dass die Schüler in den Fächern Sprache, Mathematik und Englisch gefördert werden.

Kindergarten

Die Kinder im Kindergarten zu besuchen, wo gesungen, gespielt, getanzt und gemalt wird, ist für mich eine Erholung. An einem Tag überraschte ich sie beim Essen. Das hat wunderschön ausgeschaut. Auf die Frage, ob es geschmeckt hat, hörte ich ein tolles „Ja“.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein „Wüstenkind e. V.“, der die Betriebskosten der Schule und des Kindergartens monatlich spendet.

Kinderspielplatz

Mitten im Dorf Toubat befindet sich der Kinderspielplatz mit Schaukeln, Rutsche und Wippen. Jeden Tag am späten Nachmittag, wenn die Hitze der Sonne allmählich abklingt, kommen die Kinder, um miteinander zu spielen. Der Kinderspielplatz ist der wichtigste Anziehungspunkt im Dorf geworden.



Medical Points

In den Medical Points läuft die medizinische Arbeit gut. Die Medikamentenversorgung erfolgt nach wie vor auch zufriedenstellend gut, jedoch mit laufend steigenden Preisen. Im Mai besuchten unsere Medical Points rund 4.800 Patienten, die zu 63 % Kinder waren. In 77 % der Fälle konnten wir kostenlos die Medikamente zur Verfügung stellen. Die Peter Dornier Stiftung spendete erneut die Medikamentenkosten für zwei Monate, ein herzliches Dankeschön.

Statistik: **Mai** **2022** إحصائية: **أيار**

إسم المركز الطبي	عدد المرضى	الأنفال	تغطية الدواء
Anzahl Krankenbesuche	Kinder-anteil	Medikation	
Medical Point Krumbach in Jabal Wastani	1115	74 %	73 %
Medical Point Oberschwaben in Toubat	1326	56 %	80 %
Medical Point Lindau in Yakobiya	1047	55 %	85 %
Medical Point Lindau in Tuum	1279	68 %	72 %
Gesamt	4.767	63 %	77 %

Grundsätzlich:

- Alle Medical Points befinden sich in Syrien.
- Ärztliche Behandlung und Medikamentenversorgung kostenlos
- Nachhaltigkeit, Ordnung, Sauberkeit, Qualität, Ehrgeiz in der Arbeit und Dokumentation

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender



Beim Einkauf der Medikamente durfte ich die Firma Reeva Pharma in Sarmada in der Provinz Idlib besuchen und die Medikamentenproduktion besichtigen.

Die Qualitätskontrollen der Wirkstoffe und in der Produktion waren sehr beeindruckend. Von dieser Firma bekommen die Medical Points Spezialpreise, da in den Medical Points die Medikamente an die Kranken kostenlos ausgegeben werden.

Projekt Waisenkinder

Die Familien mit den Waisenkindern kommen regelmäßig am Monatsanfang zum Dorf Toubat und bekommen dort ihre finanzielle Unterstützung.

Kosten beim Waisenprojekt im Jahr 2022

Monat	Betrag in Dollar	Anzahl Familien	Anzahl Kinder
Januar	9.380,-	129 + 27 Witwen	350
Februar	9.110,-	129 + 27 Witwen	350
März	9.065,-	127 + 27 Witwen	345
April	9.205,-	127 + 27 Witwen	345
Mai	9.145,-	127 + 27 Witwen	344
Juni	9.115,-	127 + 27 Witwen	344

Feldküche in der Stadt Idlib

Seit Ende Mai dieses Jahres sind es schon fünf Monate, seitdem der Betrieb der Stadtküche in Idlib läuft. Von überall hört man, dass diese Stadtküche einen sehr effektiven, humanitären Dienst für die Armen in Idlib leistet, so dass die Fortsetzung der Arbeit sinnvoll ist. Mit rund 4.400,- US-Dollar als monatliche Gesamtkosten, werden täglich 800 bis 1000 Portionen Gemüse Eintopf mit Linsen, Kartoffeln oder Weißbohnen gekocht und mit Fladenbrot verteilt. Ein Dankeschön an den Verein „Wüstenkind e.V.“, der die Kosten für den Betrieb der Stadtküche übernehmen wird.



Nähwerkstatt

Die auszubildenden Frauen arbeiten sehr fleißig daran, die Kleidung für drei- bis neunjährige Kinder, Jungen und Mädchen, anzufertigen. Am 9. Juli findet der große Fest der Muslime statt. Bis dahin sollen die Kleidungen für fast 300 Kinder fertig sein.



Elektro-Werkstatt

Für die Ausbildung als Elektriker wurden zwölf Jungen aufgenommen. Über ein Jahr lang dauert der Unterricht und die praktischen Übungen dazu. Die Elektro-Werkstatt im Dorf Toubat ist neugegründet und besteht aus einem Übungsraum und einem Unterrichtsraum. Alle Auszubildenden verfügen über eigene Werkzeuge, erforderliche Messinstrumente und Geräte. Mit dieser Berufsausbildung sollen die Jungen eine gute Chance haben, eine lohnende Arbeit zu finden.



Ein herzliches Dankeschön für jede Spende

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Kleingedruckt gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger (Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 95 Stellen))

KRIEGSKINDERNOTHILFE e.V.

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (B oder 11 Stellen)

DE69773501100038097523

SEPA-Überweisung € Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck (ggf. Name und Anschrift des Zahlers – nur für Zahlungsempfänger)

SPENDE LINDAUHILFE

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 2 Zeilen à 95 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber (Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben))

DE

16

Datum

Unterschriften

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

BBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Begünstigter
KRIEGSKINDERNOTHILFE e.V.

Verwendungszweck
SPENDE LINDAUHILFE

Datum

Betrag: Euro, Cent